

Treuer Herbstbesucher



Liebe Gemeindeglieder und Freunde,

Wenn es abends auf unserer Terrasse anfängt zu rascheln, dann wissen wir: Er ist wieder da. Nein, keine unangenehme, unerwartet auftretende Gestalt aus der Vergangenheit. Sondern unser treuer Herbstbesucher, ein Igel. Na klar, er frisst sich jetzt ein Polster an, denn bald wird er in den Winterschlaf fallen. In einem wetterfesten, gut wärmeisolierten kugelförmigen Nest können Igel vom November bis März die nahrungsarme kalte Jahreszeit einfach so verschlafen. Allerdings kommt es auch vor, dass sie ihren Winterschlaf unterbrechen und einige Tage umhergehen.



Warum halten Igel eigentlich Winterschlaf? Ganz einfach: Weil sie bei kalter Witterung keine Käfer und Würmer zum Fressen finden. Sie überbrücken die futterlose Zeit instinktiv mit dem Winterschlaf. Während dieser Zeit läuft ihr Körper auf "Sparflamme". Im Durchschnitt verbringen sie aber nur 80% der Winterschlafzeit wirklich schlafend.



In einer Konfirmandengruppe habe ich mal gefragt: „Würdet ihr eigentlich auch gerne Winterschlaf halten?“ Ein pfiffiger Konfirmand antwortete spontan: „Ja, wenn ich dann nicht zur Schule müsste. Aber Weihnachten möchte ich unbedingt aufwachen, nur Weihnachten ...“

Dabei ist in unserer Kirche auch im trüben November Wichtiges los: Am Samstag, den 3. November um 19.00 Uhr feiern wir einen **Konzertgottesdienst** mit dem wunderbaren **Ensemble flauto animato** → Seite 13. Am 21. November feiern wir den **Buß- und Bettag** – viel zu wertvoll, als dass man ihn vergisst, siehe rechte Seite unter „Bibelspruch“. Und am 25. November feiern wir den **Ewigkeitssonntag** mit der Verlesung der im vorigen Kirchenjahr Verstorbenen im Turmgedenkraum. Kommen Sie zu diesen wichtigen Gottesdiensten – es lohnt sich, dafür nicht in den Winterschlaf zu fallen ...

Ihr Pastor Dr. Peter Söllner